



Juli | August
2005

Gemeindenachrichten Kremsmünster



Foto: Maria Haider

Rechtzeitig üben für den Schulweg ...

... beginnt schon im Vorschulalter. Wie jedes Jahr kam der Jugendbeauftragte des Gendarmeriepostens Kremsmünster (ab 1.7.: Polizeiinspektion Kremsmünster) in den Kindergarten um mit den Schulanfängern zu üben.

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 4/2005

Hochwasser-Information

Der Maßnahmenplan ist fertig

Seite 2

Steigende Einbrüche

Lassen Sie Ihr Haus auf Einbruchsicherheit testen

Seite 3

Veranstaltungen

Umfangreich aber kurz, das ist die Devise des Veranstaltungskalenders

Seite 3

Hauptschule

In vielen Bereichen erfolgreich: Sport, Schach, Informatik

Seite 5

Sperrmüllentsorgung

Vom Holsystem zum Bringsystem, dafür 3 x pro Woche

Seite 19

Termine/Ärzte/Notrufe

Die Rückseite ist serviceorientiert

Seite 20

Hochwasser: Maßnahmenplan ist fertig

Großes Interesse gab es am 2. Juni bei der Hochwasser-Infoveranstaltung in Kremsmünster: 104 Anrainer erwarteten von Gemeinde, Land und den Planern konkrete Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Hochwasserkatastrophen und wurden nicht enttäuscht.

Bürgermeister Franz Fellingner zeigte sich zwar etwas ernüchtert über entgegen früherer Politikeraussagen mangelnden Fördergelder von Bund und Land, wies aber darauf hin, dass um 40.000 Euro bereits ein Hochwasser-Frühwarnsystem entlang der Krems installiert wurde. Überraschung wird es daher kaum mehr geben. Kremsmünster kann außerdem als erste Gemeinde im Kremstal einen konkreten Maßnahmenplan samt Auswirkungen vorlegen. „Mit dem Flugzeug, Laserscans, Flussbettvermessungen und Computersimulationen rückten die Techniker dem Problem erfolgreich zu Leibe und fanden Lösungen“, erklärte der Bürgermeister.

Dipl.-Ing. Raimund Taschke berichtete kurz über die bisherigen Planungen von Ansfelden bis Kremsmünster. Wesentlich für Anrainer ist es zu verstehen, dass Förderungsgelder nur für Hochwassermaßnahmen bis zu HQ100 gewährt werden, also bis zum 100-jährigen Hochwasser. Was darüber hinausgeht, wie das geschätzt 140-jährige Hochwasser am 12. August 2002 in Kremsmünster, gilt als Naturkatastrophe. Unvorstellbare 195.000 Liter Wasser anstelle der üblichen 35.000 Liter flossen pro Sekunde die Krems hinunter. 325 Geschädigte suchten Hilfe bei Gemeinde und Land.

„Daher kann nicht volle Vorsorge getroffen werden“, suchte Taschke das Verständnis der Anrainer. Trotzdem sind rund 11 Millionen Euro für den Hochwasserschutz von Kremsmünster bis Ansfelden erforderlich, davon alleine rund 1,2 Millionen auf Kremsmünsterer Gemeindegebiet.

Dipl.-Ing. Franz Gillinger vom Gewässerbezirk Linz berichtete als Vertreter des Landes Oö über den Zeitplan. „Das Projekt Kremsmünster muss mit ein-

zelnen Bauabschnitten fertig entwickelt werden und könnte Ende 2005/Anfang 2006 zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht werden; dann wird um Fördermittel in Wien angesucht. Die ersten Realisierungsschritte könnten im Jahr 2006 beginnen“.

Fragen aus dem Publikum

Eine Anrainerin machte darauf aufmerksam, dass viele Häuser am Marktplatz entlang der Krems keinen Unterbau haben und die Schäden vom Hochwasser so groß waren, dass die Gebäude keine weitere Katastrophe mehr aushalten.

Die von der Firma Greiner bereits getroffenen Hochwassermaßnahmen in Form einer Mauer rund um den Großteil des Firmengeländes wurde von den Planern als nicht schädlich für die Unterlieger bezeichnet. Der Effekt ist ausschließlich eine Verlagerung der Wassermassen auf die rechte Seite in Flussrichtung und verläuft sich bis zur nächsten Flussbiegung.

Maßnahmen für den Marktplatzbereich: hier sind keine direkten Handlungen geplant, die Auswirkungen der Maßnahmen an der Mühlberg-Brücke und der Hühmayr-Schanze sollen hier für Abhilfe sorgen.

Maßnahmen von Wartberg bis Micheldorf: laut Dipl.-Ing. Gillinger werden in diesem Bereich nur lokale Maßnahmen gesetzt. Zuständig ist der Wasserverband Oberes Kremstal.

„Gemeinsam können wir in den nächsten Jahren hoffentlich viele Maßnahmen umsetzen“, fasste Bürgermeister Franz Fellingner die Hoffnungen der Anwesenden am Schluss der Veranstaltung zusammen.

Geplante Maßnahmen:

Die wesentlichen Maßnahmen stellte Dipl.-Ing. Günther Huemer anhand einer Computersimulation auf der Leinwand vor:

Mühlberg-Brücke: das Öffnen des dritten Torbogens bringt für die Oberlieger bis zur Hühmayr-Schanze durch weniger Rückstau einen geringeren Wasserspiegel von rund 10 bis 15 cm.

Die Unterlieger wären kaum betroffen, bis auf einen kleinen Bereich mit einer geringfügigen Erhöhung des Wasserspiegels.

Aufweitung der Krems im Bereich Hühmayr-Schanze: die Verdoppelung der Kremsbreite auf rund 15 m würde sich in einer Wasserspiegelabsenkung von 80 cm im Bereich des schwer betroffenen Eglseer-Hauses bis hin zu 5 cm im Bereich Marktplatz auswirken.

„Natürlich ist eine Kombination beider Maßnahmen anzustreben, was sich auf die Oberlieger bis zur Hofwiese mit einer weiteren Senkung des Wasserspiegels um 5 cm auswirken würde“, erklärte der Ziviltechniker dem Publikum.

Weiters wird nach Möglichkeiten gesucht, im Einzugsbereich der **Zubringerbäche** wie Schedlberger-Bach und Mühlbach Rückhaltebecken zu bauen und zusätzlich die Einmündungsbereiche in die Krems aufzuweiten.

Bürgermeister Franz Fellingner mit den Planern DI Huemer und DI Taschke (v.r.)



Sicherheitsstammtisch: Haus auf Einbruchsicherheit testen lassen

Ganze zehn Besucher fanden sich am 16. Juni zum Sicherheitsstammtisch des Bezirksgendarmeriekommandos und der Gemeinde ein. Zu wenig für eine Fortsetzung befanden Bürgermeister Franz Fellingner, Oberstleutnant Hans Peter Vertacnik und Chefinspektor Gottfried Vrana, obwohl viel Interessantes berichtet werden konnte:

Bis 30.4.2005 war die Kriminalstatistik im Bezirk Kirchdorf sehr positiv, es wurde die Kriminalität um 42% gesenkt. Seit 1.5.2005 hingegen wurden 60 Einbrüche verzeichnet.

Service: Haus überprüfen lassen

Daher gibt es jetzt eine neue Serviceleistung: Jeder Haushalt kann sich bei der Gendarmerie und Polizeidienststelle melden und eine sicherheitsdienstliche Überprüfung seines Hauses beantragen. Die Beamten machen einen kleinen Check des Hauses und geben Tipps, was verbessert werden kann. In Kremsmünster wählen Sie Tel. (05) 91 33-4124.

Diskonter blicken auf Ortsrand-Flächen

Nicht nur den Einheimischen fällt es auf: im Ortszentrum mehren sich leerstehende und ungepflegte Objekte. Ein Problem mit dem Kremsmünster nicht alleine ist. Auf der anderen Seite hat der Stiftsort Anfragen von Lebensmittel- und Textildiskontern wie Zielpunkt und Penny-Markt, die insbesondere in der Hofwiese neben dem Hofer-Markt aber auch an der B 122 neben dem Unimarkt relativ rasch ihre Märkte bauen würden.

„Innerhalb der Gemeinde haben wir uns für Bedarfsprüfungen ausgesprochen, die bald durchgeführt werden“, erklärt Bürgermeister Franz Fellingner, „denn es kann nicht sein, dass das Ortszentrum verfällt und am Ortsrand die Märkte ausbauen“. Eingebunden werden diese Überlegungen in den Ortsmarketing-Prozess. Eine Tatsache gibt auch Hoffnung für das Ortszentrum:

„Es gibt plötzlich vor allem Wohnbaugenossenschaften als Interessenten für die Revitalisierung des Ortskernes“, so der Bürgermeister.

Sichträume bei Eisenbahnkreuzungen

„Bitte freihalten“ lautet die Bitte der ÖBB an die Anrainer von Eisenbahnkreuzungen. Im Sinne der Verkehrssicherheit ist es den ÖBB sehr wichtig, dass Anpflanzungen im Bereich der Sichträume von Eisenbahnkreuzungen nicht vorgenommen oder regelmäßig gepflegt werden. Die Sicht auf heran-nahe Züge wird ansonsten eingeschränkt bzw. überhaupt unterbunden.

In eigener Sache: Straffere Veranstaltungsankündigung

In Kremsmünster ist nichts los? In Kremsmünster ist viel los! Sehr viel sogar, wenn man den sehr sorgfältig geführten Veranstaltungskalender am Gemeindeamt betrachtet. Mehr als 200 Veranstaltungen gibt es jedes Jahr zu besuchen. Alle sind im Internet und in den Gemeindenachrichten sehr genau beschrieben. Insbesondere bei den Gemeindenachrichten müssen die Veranstaltungsankündigungen aber nun gestrafft werden, damit die Information von den Lesern rasch und einfach erfasst werden kann.

Folgende Bedingungen gelten ab Juni 2005:

- abgedruckt werden im Terminkalender der Gemeindenachrichten Veranstaltungen, die öffentlichen Charakter haben und einen gesellschaftlich-kulturellen Aspekt aufweisen (nicht: Wanderungen von Vereinen, Jahreshauptversammlungen, Gymnastik, Kegeln, Meisterschaftsspiele im Sport, Bastelabende, Mütterstunden, Babytreffs, ...)
- maximal 2 Zeilen Überschrift, maximal 10 Zeilen Infotext
- Fotos je nach freier Fläche
- generell: Abdruck nur nach vorhandener Fläche

Gemeinde in Zahlen & Fakten

Meldeamt der Gemeinde

Im Jahr 2003 gab es 903 Bearbeitungsfälle (564 Zuzüge, 339 Wegzüge) bei einer Einwohnerzahl von rund 6.500 Hauptwohnsitzen und 200 (Neben)Wohnsitzen. Über 60-Jährige: 1.470 Personen, über 80-Jährige 266 Personen, über 90-Jährige 32 Personen.

Weiters wurden 2003 genau 408 Reisepässe ausgehändigt und 21.355 Briefe mit einem Gesamtgewicht von 534 kg verschickt. Zusätzlich wurden 6.731 Gelbe Säcke ausgegeben.

Veranstaltungen in den Gemeindenachrichten

Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen die nicht im Terminkalender abgedruckt werden (Wanderungen von Vereinen, Meisterschaftsspiele im Sport, ...) oder die zu lange Beschreibungstexte aufweisen werden aber eventuell in anderen Rubriken der Gemeindenachrichten, speziell Vereine & Tourismus, untergebracht.

Veranstaltungen im Internet

Gleiches gilt für die Publikation im Internet bis auf den Infotext: die 10-Zeilen-Grenze gilt hier nicht. Unser Angebot an Vereine: informieren Sie ihre Mitglieder über Vereinsversammlungen, Radwanderungen, etc auf unserer Homepage www.kremsmuenster.at in der Rubrik Vereine, indem Sie ihre Veranstaltungen bei Ihrem Verein im Infotext eintragen. Benützt ein Interessent die „Suche“-Funktion, wird dann auch diese Veranstaltung gefunden.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Frau Rosa Wagner am Gemeindeamt, Tel. 52 55-29 oder rosa.wagner@kremsmuenster.ooe.gv.at.

Diese Änderung erfolgt im Sinne unseres Leser, denn nicht umsonst heißt es „In der Kürze liegt die Würze“.

Ihre
Redaktion der Gemeindenachrichten
und der Web-Site www.kremsmuenster.at

Comenius-Projekt-Kremsmünster

Was haben Polen, Deutschland, Österreich und Malta gemeinsam? Wahrscheinlich nicht sehr viel. Derzeit läuft aber ein Projekt zwischen vier Schulen dieser Länder: Von der EU unter dem Motto „Comenius“ gefördert, wurde ein Konzept ausgearbeitet, welches Schülern, und Lehrern die verschiedensten Aspekte der jeweils anderen Regionen näher bringen soll.

Mit „Plates“ dokumentieren

Dokumentiert und künstlerisch umrahmt wird diese Arbeit durch so genannte „Plates“ – Scheiben und Teller mit einem Durchmesser von 40 cm. Jede Schule produziert pro Jahr sechs verschiedene Platten und von jeder 4 idente Stücke. Eines wird behalten, die anderen drei weitergegeben. So entstehen vier völlig gleiche, permanente Ausstellungen an jeder teilnehmenden Schule.

In der letzten Aprilwoche 2005 trafen sich Lehrer in Kremsmünster, um die weitere Vorgangsweise zu koordinieren, am Stiftsgymnasium zu unterrichten aber auch, um die Region um Kremsmünster kennen zu lernen.

Der oberösterreichische Zentralraum hat ja einiges zu bieten, für Einwohner Maltas und der Tiefebene an der Ostsee sicherlich besonders attraktiv und teilweise auch exotisch. Die maltesischen

Charmanter Besuch aus Europa für den Direktor des Stiftsgymnasiums, Mag. Wolfgang Leberbauer



Schulküche: Gertrude Maier (links) und Ulrike Weixlbaumer (rechts) freuen sich über die Auszeichnung des Landes

Ein Auszug aus dem Speiseplan:

- Montag: Frittatensuppe, Bananenaufauf auf Erdbeermus, Dreifruchtsaft
- Dienstag: Fisolencremesuppe, gefüllte Paprika mit Tomatensauce, Kartoffeln, Johannisbeersaft
- Mittwoch: gebackene Knackwurst mit Püree, Sellerie-Apfelsaft, Haselnusscreme, Eistee

Lehrerinnen konnten sich z.B. an frei in der Wildbahn grasenden Rehen gar nicht satt sehen.

Höhepunkt der Woche war natürlich die Übergabe der bereits fertigen Plates, deren Größe und Gewicht bei den Vorgesprächen keine, beim Abtransport aber eine überaus große Rolle spielten.

KTLA: es gibt noch freie Lehrstellen

Besonders gute Schüler mit abgeschlossener Schulpflicht, die sich für Technik interessieren und schon einmal ein HTL-Studium in Erwägung gezogen haben, haben noch die Möglichkeit sich bei einigen KTLA(Kremstaler Technische Lehrakademie)-Partnerbetrieben für die Ausbildung an der KTLA zu bewerben. Auch Umsteiger aus einer AHS oder HTL haben die Möglichkeit eine KTLA-Ausbildung zu absolvieren. Die KTLA vereint die LEHRE und HTL-MATURA und wird von namhaften Betrieben angeboten. Informationen im Internet unter www.ktla.at oder telefonisch unter (07582) 61 761-200 (Herr Ing. Rumzucker).

Auszeichnung für Schulküche

Als „Gesunde Küche“ wurde kürzlich die Schulküche des Schulzentrums in Kremsmünster ausgezeichnet. „Die Auszeichnung ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und ernährungsphysiologische Qualität“, gab Landesrätin Silvia Stöger den beiden Schulköchinnen Gertrude Maier und Ulrike Weixlbaumer ein Qualitätssiegel. Erst 13 Schulküchen gibt es in Oberösterreich, die sich „Gesunde Küche“ nennen dürfen.

Die beiden Köchinnen sind besonders daran interessiert, Produkte aus der Region zu verwenden und für die Kinder naturnahe, biologisch und frisch zu kochen. Vollwertprodukte nehmen einen wesentlichen Stellenwert in der Gesundheitsvorsorge ein. Die seit Februar 2005 neuen Räumlichkeiten der Schulküche freuen nicht nur die Köchinnen sondern auch die rund 150 Volks- und Hauptschüler, die regelmäßig „Gesund Essen gehen“, und das um nur 2,20 Euro (Volksschüler) bzw. 2,60 Euro (Hauptschüler) pro Mittagessen.

Hauptschule: vielfach erfolgreich

An der Hauptschule Kremsmünster gibt es ein sehr vielseitiges Angebot, welches vom Sport bis zum Schwerpunkt Informatik reicht. Die Jugendlichen nützen dieses Angebot begeistert, und dadurch ist es möglich, viele schöne Erfolge zu erzielen.

Faustball und Fußball

So konnten die Mädchen der 4. Klasse zweimal den Bezirkssieger in Faustball stellen; einmal in der Halle am 17. Februar dieses Jahres, und jetzt auch am Feld (23. Mai 05). Sie nahmen deshalb am 1. Juni an den Landesmeisterschaften in Linz teil. Dort konnten sie den siebten Platz erreichen.

Zum ersten Mal seit 20 Jahren wurde die Fußballmannschaft Bezirkssieger in der Fußball-Schülerliga der Sparkassen. Die Hauptschule Kremsmünster nimmt regelmäßig an den Bewerbungen teil. Trainiert wurden sie von Herrn Fachlehrer Alois Kolmbauer in der unverbindlichen Übung „Fußball“.

Erste-Hilfe-Bewerb

Schon Tradition ist die Teilnahme am Erste-Hilfe-Bewerb. Zuerst absolvieren die SchülerInnen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, der zur Hälfte während des Unterrichts und zur anderen Hälfte in der Freizeit der Jugendlichen stattfindet. Nach erfolgreichem Abschluss bilden sich Bewerbungsgruppen, welche am Bezirksbewerb teilnehmen.

Bei diesem Bewerb muss jeder Einzelne eine sehr gute Leistung erbringen, aber auch die Gruppe muss gut zusammenarbeiten. So wurde

heuer ein

Verkehrsunfall mit vier Verletzten nachgestellt. Nach zweijähriger Pause wurde die HS Kremsmünster wieder Bezirksieger. Am 25. Mai 05 nahmen unsere Bezirkssieger am Landesbewerb in Perg teil, wo sie das goldene Leistungsabzeichen erreichten. Sie belegten den hervorragenden 22. Platz von insgesamt 57 teilnehmenden Gruppen.

Schach im Landesbewerb

Einige Schüler sind auch sehr aktiv im Schachklub und nahmen am Bezirksbewerb teil. Vier von diesen Burschen durften dann auch am Landesbewerb ihr Können unter Beweis stellen.

Schwerpunkt Informatik

Besonders gute Leistungen erbringen die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen aber auch im Bereich Informatik, der den Schwerpunkt der HS Kremsmünster darstellt. Jeder Schüler unserer Schule lernt den Umgang mit dem Computer.

Am Ende der 2. Klasse muss eine Prüfung abgelegt werden, deren Bestehen Voraussetzung für die Teilnahme am Schwerpunkt ist. 80 % der Schwerpunkt-SchülerInnen schließen den Computerführerschein erfolgreich ab, was bei den ständigen Stundenkürzungen eine besondere Leistung darstellt.

Ihr Können geben die Jugendlichen auch gerne weiter. So hat die Schwerpunktgruppe der 4b-Klasse am 12. Mai nachmittags den Senioren - sie kamen aus Kremsmünster, Wartberg und Rohr - gezeigt, was man alles im Internet unternehmen kann. Die ältere Generation erwies sich als sehr interessiert und gelehrt und die Jungen fühlten sich in der Rolle der Lehrenden sichtlich wohl.

Aktion „Dialog“ an der Hauptschule



Greiner-Krabbelstube: ab September Plätze frei

Seit Mai 2003 wird die Greiner-Krabbelstube von Kleinst- und Kleinkindern von 1 ½ bis 4 Jahren am Greiner-Standort in Kremsmünster, Greinerstraße, angeboten. Durch Abgang einiger Kinder in den Kindergarten ergeben sich ab September noch Restplätze, die auch gerne von firmenexternen Familien oder Alleinerziehern in Anspruch genommen werden können. Nähere Informationen unter Tel. (07252) 480 99, Verein Drehscheibe Kind, Barbara Schamberger.

Rechtzeitig üben für den Schulweg ...

... beginnt schon im Vorschulalter. Wie jedes Jahr besuchen die engagierten Jugendbeauftragten des Gendarmeriepostens Kremsmünster den Marktkindergarten, um mit den Schulanfängern das richtige Verhalten im Straßenverkehr in Theorie und Praxis zu üben. Nach einer gründlichen Besprechung der wichtigsten Verkehrsregeln im Kindergarten ging es mit Inspektor Stefan Schöffberger raus auf die Straße (siehe Titelseite).

„Schauen und hören nie vergessen“; erklärte der Verkehrsinspektor den Kleinen nachdrücklich und als Belohnung fürs aufmerksame Mitmachen durften sie als Abschluss noch das Folgetonhorn des Polizeiautos so richtig aufheulen lassen.

Internet-Corner

<http://schulen.eduhi.at/hskremsm/>

Natürlich ist die Hauptschule Kremsmünster auch im Internet vertreten. Viele Informationen, die Geschichte der Schule und Fotos von Schülern und Lehrern sind abzurufen. Der Leitspruch ist: „Die Informatikhauptschule für kreative Leute, wo das Miteinander groß geschrieben wird“.

Musica Kremsmünster und ein Klassischer Herbst

Musica Kremsmünster veranstaltet im September eine Reihe prominent besetzter Konzerte und unterstreicht damit seine Rolle als internationales Haus der Kultur.

Gulda und Badura-Skoda kommen

Paul Gulda gastiert am 24. September, nachmittags um 16:00 Uhr, mit seinem Programm „Fritz for kids“. Er erarbeitet damit mit heimischen Musikschülern Werke seines Vaters Friedrich Gulda und stellt das breite Oeuvre dieses Ausnahme-Genies vor. Bevorzugtes Zielpublikum sind dafür Jugendliche mit offenen Ohren und musikalischer Neugierde.

Am Abend des gleichen Tages kommt Paul Badura-Skoda nach Kremsegg und spielt auf einem Hammerflügel ein Programm, das ihn heuer durch Europa führte. Dieses Konzert unterstreicht die Beziehung Friedrich Guldas zu Badura-Skoda, die ja der gleichen Wiener Pianistengeneration angehör(t)en und sich als Kollegen aufrichtig schätzten.

Eine Woche vorher, am Samstag den 17.09., gibt es bereits ein großes Konzert im Kaisersaal des Stiftes, bei dem ein Cellokonzert und das Concertino for Players and Singers von Friedrich Gulda aufgeführt werden. Ausführende dabei sind u.a. Rico und Paul Gulda, der Linzer Jeunesse-Chor und das Ensemble Harmonices Mundi.



Die Bewohner des Altenheimes Kremsmünster freuen sich über den neuen Pavillon; hinten vlnr: Pater Tassilo Boxleitner, Lions-Präsident Ing. Christian Zauner, Altenheimleiterin Elisabeth Schmidhuber, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Knut Spelitz, Bürgermeister Franz Fellingner

Lions-Pavillon für Senioren

Eine Maibaumfeier der besonderen Art hatten diesmal die 136 Bewohner des Bezirksaltenheimes Kremsmünster. Der Lions-Club hatte sich angesagt und Präsident Ing. Christian Zauner eröffnete mit Bezirkshauptmann Dr. Knut Spelitz, Bürgermeister Franz Fellingner und Altenheimchefin Elisabeth Schmidhuber einen neuen Pavillon. Die Segnung erhielt der Pavillon von Lions-Mitglied Pater Tassilo Boxleitner.

Direkt vor dem Altenheim wird der geräumige Pavillon zu einem zentralen Treffpunkt, der nicht nur dem der Erholung oder dem Tratschen dient, sondern

auch Schatten spendet oder Schutz vor Regen bietet. Bezirkshauptmann Dr. Spelitz bedankte sich besonders bei Lions-Präsident Christian Zauner: „Dieser Pavillon geht über den materiellen Wert hinaus, denn unsere Senioren können nun die Freifläche besser nutzen“. Die Gemeinde übernahm die Asphaltierung des Zuganges.

Noch bessere Betreuung

Auch Altenheimleiterin Elisabeth Schmidhuber bedankte sich namens ihrer 80 vorwiegend weiblichen MitarbeiterInnen sehr herzlich. Um in der Betreuung der Senioren noch bessere Schritte setzen zu können wurden gerade in einem Familienaudit ein großer Erfolg verzeichnet. Die Herausforderung der nächsten Jahre wird auf jeden Fall der anstehende Umbau sein und neue Betreuungsformen.

Motto „Zeitspende“

Der Lions-Club Kremsmünster spendete in den letzten Jahren nicht nur diesen Pavillon im Wert von 3.300 Euro sondern auch einen Rollstuhl und eine Küchenausstattung. Unter dem Motto „Zeitspende“ laden die Löwen jährlich die Altenheimbewohner zu einem Ausflug in die Umgebung ein und die Lions-Band, bestehend aus Günther Stuntner und Gunther Grabner, spielt im Fasching und beim Maibaumaufstellen im Altenheim auf.



Goldhaube in XXL

Mit einer überdimensionalen Goldhaube überraschte die Goldhaubengruppe Kremsmünster ihre Obfrau Gerda Mörtenhuber zum 50. Geburtstag.

Mit diesem originellen Transparent direkt vor dem landwirtschaftlichen Anwesen „Schacherbauer“ lassen die gut 40 Goldhaubenfrauen ihre langjährige Chef in weithin sichtbar hochleben und freuen sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit ihrer Jubilarin.

Jugendverein wird gegründet: Die Jungen gestalten in Kremsmünster ihre Zukunft selbst

Die Marktgemeinde Kremsmünster geht neue Wege in der Jugendarbeit. Die Gemeinde lädt alle Jugendlichen zwischen 13 und 25 ein, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen vorzubringen. Im Rahmen des neu geschaffenen Jugendverein Kremsmünster werden dann konkrete Projekte mit den Jugendlichen ausgearbeitet um Kremsmünster jugendfreundlicher zu machen und den jungen Menschen unter anderem bessere Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

Die Startveranstaltung war am 17. Juni ab 19 Uhr im Freibad unter dem Motto „tell us - sags uns“ und soll den Startpunkt für eine Reihe von Projekten und Veranstaltungen bilden. Es gibt auch ein großes Gewinnspiel, bei dem Preise von über 400 Euro verlost werden. Diese Preise wurden von der örtlichen

Wirtschaft und allen im Gemeinderat vertretenen Parteien finanziert.

„Die Jugendlichen sind sehr erfreut darüber dass sie in konkrete Projekte

einbezogen werden. Sie haben auch schon einige konstruktive Ideen eingebracht und sind froh darüber dass sie ihre Umwelt mitgestalten können“ berichtet der Jugendreferent der Gemeinde Kremsmünster, Gerhard Söllradl, über die bereits geführten Gespräche mit den Jugendlichen.

Die Jugend will und soll mitbestimmen



SPEEDMASTER
Weil Zeit Leben ist

SCHWEIGER GMBH, Möbelteilefertigung
Gewerbestraße 4, 4551 Ried/Traunkreis

Wir suchen:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- CNC-Fräser
- engagierten Tischlermeister oder Gesellen für Arbeitsvorbereitung
- Anlernkräfte für Produktion
- Staplerfahrer

Tel.: 07587/7776, 0650/7776700 oder e-mail: office@schweiger.co.at

Marktfest: Viel Musik und viel für die Jugend

Ein buntes Programm erwartet die Kremsmünsterer und Freunde aus den Nachbarorten heuer wieder beim traditionellen 11. Kremsmünsterer Marktfest von Freitag, 1. Juli bis Sonntag, 3. Juli: „Viel Musik und viel für die Jugend“, das ist das heurige Motto.

Musik für Jung und Junggebliebene

Zur allgemeinen Gemütlichkeit tragen das „Duo Mex“, „Devil's Unplugged“, der „Stodertaler Gaudiexpress“, die Band „Bikini“ und die Marktmusikkapelle Kremsmünster bei. „Ortmann Rainer und Kollegen“ sorgen für gute Unterhaltung beim Pensionistentreffen am Samstag Nachmittag.

Auch die Jugend bekommt einiges geboten: ein Break Dance Workshop sowie ein Showact mit dem Vize Europameister sind geplant, die Bands „B.O.M.“, „BARside“, „Almtal Power Horns“ und „Short People“ machen Stimmung, zu späterer Stunde heizen „DJ Merlin und DJ Sven“ vom Club Chateau sowie „DJ Ben Riley und DJ Tech-D“ ein.

Abwechslung für die Kinder

Für ein abwechslungsreiches Kinder- und Rahmenprogramm ist natürlich ebenso gesorgt. Bereits traditionell sind das Seilziehen, das Quietschentenrennen auf der Krems, eine große Verlosung mit vielen schönen Preisen und die Spielstände einiger Vereine.

Was tut sich sonst noch in Kremsmünster? Aktuelle Informationen finden Sie auf www.kremsmuenster.at

„Kinderschminken“ ist einer der beliebten Programmpunkte für die Kinder



Club Chateau - am Puls der Szene

Am 19. und 20. August 05 ist es wieder soweit. Der Club Chateau geht, nach geglücktem Start im März, mit Part002 in die nächste Runde. Und wie gewohnt gibt es wieder nationale Top DJs und Live Acts, diesmal sogar 2 Tage lang.

Am 12. März 05 wurde zum ersten Mal der Club Chateau im Schloss Kremsegg - Kremsmünster veranstaltet, und somit eine neue Eventreihe ins Leben gerufen, die den großen Events der Szene um nichts nachsteht. Die drei Veranstalter Christoph Mair, Andreas Stummer, Werner Neumayr haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Club Szene drei bis viermal im Jahr nach Kremsmünster ins Schloss Kremsegg zu bringen.



Die drei Veranstalter Werner Neumayr, Christoph Mair und Andreas Stummer (v.l.)

Und so waren es beim Grand Opening DJ Doozer und die Two Dollars die den rund 350 Besuchern trotz des schlechten Wetters einheizten. Die Stimmung erreichte den Höhepunkt, als ein Saxophonist zu den Beats der DJs spielte. Nach dem hauptsächlich sehr positiven Feedback der Gäste war es dann auch klar, dass es eine Fortsetzung des Events geben wird.

Am 19. und 20. August 05 ist es wieder soweit. 2 Tage lang wird das Schloss Kremsegg zur Anlaufstelle für alle Partylöwen. Über genauere Daten wurde leider noch nichts verraten, außer dass es ein vergrößertes Areal mit Open Air Bereich geben wird. Weitere Infos und Facts zur Veranstaltung, sowie zu den aktuellen Trends: www.clubchateau.at.

TUS Kremsmünster



Sektion Leichtathletik und Ski

Vereinsmeisterschaft im Halbmarathon, Mondsee:

1. Werner Kerschbaummayr 1:22.28 Stunden
2. Michael Gruber 1:30.59 Stunden
3. Gerhard Gegenleitner 1:32.26 Stunden

Linzer 3-Brücken-Lauf (6.000m):

M50: 3. Karlheinz Meidinger 22.50 Minuten

Steinerkirchner Straßenlauf (5.000m):

M20: 3. Werner Kerschbaummayr 17.24 Minuten

Sektion Tischtennis

TUS Raika „B“ siegt im TT-Meistercup
Karlheinz Zwicklhuber, Otto Kefer, Franz Trausner und Martin Botzheim dürfen sich als die beste OÖ. - Mannschaft aller Bezirksklassen bezeichnen.

Herren-Meisterschaft mit zwei Aufstiegen abgeschlossen

Sowohl die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse (Trausner, Kh. Zwicklhuber, Kefer, Botzheim, Reckziegel) als auch die 5. Mannschaft (D. Tunjic, M. Geljic, J. Zwicklhuber, M. Tunjic) steigen in die nächst höheren Spielklassen, in die Regionalklasse bzw. in die Kreisklasse auf. Die zweite Mannschaft spielt nun in der dritthöchsten OÖ. - Spielklasse, eine Klasse unterhalb der ersten TUS-Mannschaft.

Auch alle anderen Mannschaften erreichten mit dem jeweiligen Klassenerhalt das Saisonziel. Der 4. Tabellenplatz der ersten TUS-Mannschaft in der 2. höchsten OÖ. - Spielklasse ist überhaupt das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre.

U-15 Staatsmeisterschaft in Korneuburg am 9/10.4.05

Der 14-jährige Martin Botzheim erreicht mit der OÖ. - Mannschaft die Bronze-Medaille. Im Doppelbewerb

erreicht Martin das Viertelfinale und verliert mit seinem Partner Doppelbauer erst gegen die späteren Sieger. Im Einzel scheitert Botzheim in der 1. Runde. *U-15 Landesmeisterschaft am 17.4.05* Vize-Landesmeistertitel für die Kremsmünsterer Daniel Tunjic und Martin Botzheim. Botzheim erreichte im Einzelbewerb und Tunjic im Doppelbewerb diese hervorragende Platzierung.

U-18 Staatsmeisterschaft in Kremsmünster am 30.4./1.5.05

Die gesamte Ö-Elite (alle neun Bundesländer) versammelte sich in Kremsmünster. Der überragende Spieler war wie zu erwarten der Oberösterreicher Feng, der in der aktuellen Europarangliste den 3. Rang belegt. Er siegte im Einzel und im Doppel jeweils überlegen. Bei den Damen war die Tirolerin Permoser das Maß der Dinge. Sie gewann alle Titel bei den Damen und setzte sich auch noch im Mixed Doppel die Krone auf.

U-18 Landesmeisterschaft am 24.4.05 Geljic, D. Tunjic und Botzheim erreichen im Einzelbewerb die Hauptrunde, wo sie teilweise bis ins Achtelfinale vordringen. Im Doppelbewerb erreichen Botzheim und Tunjic mit ihren Partnern jeweils das Viertelfinale und scheitern knapp an den Medaillen. Für die noch sehr jungen Kremsmünsterer eine tadellose Leistung zum Abschluss der Saison.

Sektion Fußball

Comeback

Mit einem 5. Tabellenplatz beendete der TuS Sparkasse Kremsmünster die Comebacksaison nach zweijähriger Pause in der 2 Klasse Süd/Ost zurück. Auf die tolle Unterstützung der Fans

Die Fußballer des TUS Kremsmünster sind zurück



Modern: eine Ortsmeisterschaft im Beach-Volleyball findet am 15. August im Freibad statt

konnte sich die Mannschaft bei jedem Match verlassen und es war kein Unterschied ob daheim oder auswärts gespielt wurde, die Kremsmünsterer waren stets die stimmungsgewaltigeren.

Eine junge Mannschaft

Die TuS-Elf, eine der jüngsten Mannschaften der Liga (zum Saisonabschluss, beim 4:2 Erfolg gegen Steyrermühl standen sieben Spieler in der Stammformation die ihre erste Kampfmannschaftssaison absolvierten) erreichte somit die beste Platzierung in den letzten sechs Jahren. Als treffsicherster Spieler ging Jürgen Horvath mit 16 Toren aus dieser Meisterschaft hervor. Den 8. Tabellenplatz belegte die Reservemannschaft. Torschützenkönig wurde mit 12 Treffern Wolfgang Oberhuber.

Sektionsleiter Reinhard Wagner gratuliert und dankt den Mannschaftsbetreuern Wolfgang Wenzel und Rainer Schwarz, aber auch den Kollegen in der Sektionsleitung und den Nachwuchsbetreuern für die geleistete Arbeit. Ein Dank geht auch an die Marktgemeinde Kremsmünster, an unsere Sponsoren & Gönner für ihre Unterstützung und besonders an die Zuschauer und Fans, insbesondere dem Fanclub „Der Eber lebt“.

Grün Weiße Sommernacht

Trotz teilweise strömenden Regens kamen an die 250 Besucher und feier-

ten gemeinsam mit der Mannschaft, anlässlich des letzten Heimspiels auf der Sportanlage des TuS Sparkasse Kremsmünster. Ein Höhepunkt war die vom Fanclub organisierte Wahl zum „Spieler der Saison“, bei der Kapitän Jürgen Horvath als Sieger hervorging. Zweiter wurde mit Daniel Lechenauer einer der Jungen, den dritten Platz belegte Tor- mann Andreas Neudorfer.

Sektion Volleyball

Orts-Beach-Meisterschaft am 15. August 2005

Heuer organisiert die KremstalVolley zum ersten Mal eine Orts-Beach-Meisterschaft. Gespielt wird am Beachplatz im Freibad, und, je nach Anzahl der Anmeldungen, auf Rasenplätzen. Alle Interessierten (Firmen, Freunde, Vereine, ...) sind herzlich eingeladen mitzumachen. Es gelten die Parkvolley-Regeln, d.h. der Spaß steht im Vordergrund, die Regeln sind stark vereinfacht.

Gespielt wird in 4er-Teams mit mindestens einer Frau und max. 1 VereinsspielerIn. Zahlreiche Sachpreise gibt es zu gewinnen.

Anmeldeschluss: 8. August 2005 unter kremstallvolley@gmx.at (Kennwort: Orts-Beach-Meisterschaft)

Bitte nur mit (originellen) Mannschaftsnamen anmelden! Nenngeld: € 15,- pro Team. Bei absolutem Schlechtwetter wird das Turnier auf Samstag, 20. August 2005 verschoben.

Krems-
münster

hat

viel
zu bieten

REISEBÜRO
EDL TOURISTIK GmbH
www.edl-touristik.at

Hausabholung
inkludiert

Flugpauschalreise ITALIEN – KALABRIEN

2. Oktober – 9. Oktober 2005

Flug mit
Austrian



Info Kalabrien:

Nur 2 Flugstunden von Österreich entfernt, an der Stiefelspitze Italiens, erstreckt sich die Region Kalabrien: Zwischen Tyrrhenischem und Ionischem Meer bis hin zu Meeresenge von Messina erwarten Sie saftige grüne Hügellandschaften und 800 km Strände. Kalabrien mit seinen 300 Sonnentagen im Jahr, kristallklarem Wasser und unberührten Stränden ist ein echter Geheimtipp. Ein Naturparadies, das größtenteils von den Hügel- und Berglandschaften des apenninischen Gebirgskammes durchzogen ist. Im Norden liegt das Pollino Massiv, im Herzen der Region erhebt sich die Sila. Weiter in Richtung Süden zieht sich die Hochgebirgsebene der Serre, welche schließlich in der kristallinen Bergkette des Aspromonte endet. Kalabrien ist an drei Seiten von herrlich klarem und sauberem Meer umgeben, zauberhafte Küsten und unberührte Strände umrahmen diese schöne Region Italiens. Die südliche Tyrrhenische Küste wird wegen ihrer wunderbaren Farbspiegelungen auch die violette Küste – „Costa Viola“ – genannt. Ab dem Spätnachmittag bis zum Sonnenuntergang ist die ganze Landschaft in türkis violettes Licht getaucht. Die unterschiedlichsten Völker – Römer, Goten, Bourbonen und Langobarden – haben hier ihre kulturellen Spuren hinterlassen. Noch heute kann man diese Zeugnisse der europäischen Geschichte besichtigen, z.B. den Hera Tempel von Capo Colonna oder die normanische Kathedrale von Tropea.

Inkludierte Leistung

- Hausabholung und Bustransfer nach Salzburg – Ihr Urlaub beginnt ab der Haustür
- Flug ab/bis Salzburg nach Lamezia Terme mit Austrian Airlines
- Transfer Flughafen – Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtung im 3 Stern Hotel mit Halbpension
- Ausflugsprogramm wie beschrieben mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Versicherung: Komplettschutz der Europäischen RV
- Reiseleitung ab/bis Österreich
- Taxen und Flughafengebühren

Nicht inkludiert

- Eintritte sowie Mittagessen sind nicht im Ausflugspreis enthalten (außer extra erwähnt)
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer: 649 Euro

Preis pro Person im Einzelzimmer: 709 Euro



Krems-
münster

hat

viel
zu bieten

Inkludiertes Ausflugsprogramm Kalabrien 2005

Sonntag: 2 Oktober 2005

Hausabholung und Transfer zum Flughafen Salzburg, Flug mit Austrian nach Lamezia Terme.
Transfer zum Hotel. Restlicher Tag zur freien Verfügung

Montag, 3 Oktober 2005 Reggio/Costa Viola (ganztags)

Am Fuße des geheimnisvollen Aspromonte-Gebirges wurde Reggio di Calabria ursprünglich als griechische Kolonie gegründet und wurde später bedeutendstes Siedlungszentrum des römischen Reiches. Kultureller Höhepunkt ist sicherlich das Nationalmuseum mit den „Kriegern von Riace“. Aber auch die Promenade „Lungomare Matteotti“ mit herrlichen Gartenanlagen und Überresten aus griechischer und römischer Zeit lädt zu einem Spaziergang ein. Parallel zur Strandpromenade lässt die Haupteinkaufsstrasse der Stadt keine Shopping-Wünsche offen, „Moda Italiana“ vom Feinsten. Nach dem Mittags-Stop erwartet Sie in dem bezaubernden Fischerörtchen Scilla ein Bummel vom Hafen durch den alten Stadtkern mit engen Gässchen, Lauben und Treppengängen entlang vielen alten Häusern und Palästen.

Dienstag, 4 Oktober 2005

Pizzo/Serra San Bruno (ganztags)

Dieser Ausflug führt Sie in die artenreiche Flora der Hochebene Kalabriens. Mit seinen Weiden-, Buchen- und Pinienwäldern erwartet Sie im Bergdorf Serra San Bruno eine Oase der Ruhe. Fasziniert von dem Wechselspiel der Landschaften hinterlassen der Besuch der „Certosa“ mit dem angeschlossenen Museum, die Mystik dieses Ortes und der Alltag der Kartäusermönche einen tiefen Eindruck. Danach führen Sie ins Gras gebettete Stufen zu einer kleinen Waldlichtung und dem „Laghetto dei Miracoli“, dessen Wasser Wunder vollbringen soll und Ihre Wünsche in Erfüllung gehen lässt. Nach dem Besuch der Höhlenkirche „Piedigrotta“ steht der Nachmittag ganz im Zeichen von Pizzo und seinem weltberühmten Tartuffo-Eis, welches hier seinen Ursprung hat - nur hier wird das Original hergestellt: Ein „Muß“ für jedes Schleckermaul und Dolce Vita im wahrsten Sinne des Wortes. Die romantische Altstadt, das aragonesische Castello und die malerischen, engen Gässchen einer der bezauberndsten Städte Kalabriens geraten dabei fast in Vergessenheit !

Mittwoch, 5 Oktober 2005

Sizilien (ganztags)

Allein die Fahrt entlang der Küste ist eine der zahlreichen Attraktionen dieses Ausfluges, vorbei am auf dem „mystischen Felsen“ gelegenen Scilla bis hin zur Straße von Messina. Immer wieder ergeben sich phantastische Aussichten und Fotomotive. Nach der kurzen Überfahrt nach Sizilien führt Sie eine Panoramaautobahn über Messina nach Taormina. Die verträumten Gassen, Wäscheleinen von Haus zu Haus, die alten Bauwerke und die zahlreichen Treppen an den Hängen des Monte Tauro verleihen dem geschichtsträchtigen Ort sein charakteristisches, mittelalterliches Aussehen. Der Ätna bildet den Hintergrund der prachtvollen, farbenfrohen und vegetationsreichen Landschaft. Sie haben Zeit für einen Spaziergang, Shopping und ein sizilianisches Mittagessen. Den Höhepunkt bildet der Besuch im griechisch-römischen Amphitheater.

Donnerstag, 6 Oktober 2005 Locri/Gerace (ganztags)

Die „andere Seite“ Kalabriens, die Ionische Küste, lernen Sie an diesem Urlaubstag kennen: Ihr Weg in den malerisch auf einem Burgfels gelegenen, mittelalterlichen Ort Gerace führt Sie in die sagenumwobene Bergwelt des östlichen Aspromonte-Gebirges. Mit den Ausgrabungsstätten und dem Museum der antiken Kolonie Locri Epizephri präsentieren sich Ihnen eindrucksvolle Zeugen kalabresischer Vergangenheit - Geschichte zum Anfassen !

Freitag, 7 Oktober 2005

Tag zur freien Verfügung. Kostenloser Shuttlebus zum Strand. Hoteleigener Minibus nach Tropea (auf Anfrage gegen Gebühr). Am Abend fakultativ „Notte Calabrese – Kalabresische Hausmannskost

Samstag, 8 Oktober 2005

Tag zur freien Verfügung

Sonntag, 9 Oktober 2005

Transfer vom Hotel zum Flughafen , Flug mit Austrian nach Salzburg, Bustransfer nach Kremsmünster
Anschließend Heimtransport

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

**Um Ihnen dieses Land vorzustellen, begleiten wir Sie von 2. – 9. Oktober 2005
persönlich auf dieser Tour. Wir freuen uns auf eine gemeinsame
wunderschöne Zeit in Kalabrien.**

**Arnold Edl + Martin Gruber
Edl Touristik GmbH**

Auskunft und Buchung:

**Edl Touristik GmbH, Hauptstrasse 15, 4550 Kremsmünster
Tel: 07583 50640 , Fax: DW: 88 oder e-mail:edl@edl-touristik.at**

Der Alpenverein berichtet

Tourenprogramm 2. Halbjahr 2005:
Sonntag, 03.07.05 Lugauer 2 217 m (Steirisches Matterhorn): Bergtour mit tollen Landschaftseindrücken, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, 1300 Hm im An- und Abstieg, ges. Gehzeit ca. 6 Std., Anm.: Hans Sorin-gauer, Tel. (07583) 84 68

Sonntag, 10.07.05 Heilbronnerkreuz 1.959 m: Mit der Seilbahn auf die Schönbergalm, auf dem Felssteig 664 zum Heilbronnerkreuz und weiter auf den Krippenstein, Abfahrt mit der Seilbahn, 800 Hm im Anstieg, ges. Gehzeit 4-5 Std., Anm.: Franz Schauler, Tel. (07583) 78 47

Sonntag, 17.07.05 Bosrucküberschrei-tung: Aufstieg von der Bosruckhütte, Arlingsattel und den versicherten NO Grat (mäßig schwierig, Einstufung B), auf den Bosruck 1 992 m, Abstieg über den Lahnerkogel zum Pyhrnpass, ges. Gehzeit 5-6 Std., Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Sonntag, 24.07.05 Hoher Dachstein 2.994 m: Aufstieg über Erzherzog Jo-hann Klettersteig (schwierig und ausge-setzt), Abstieg über Südwandhütte oder Edalgriß, ges. Gehzeit 8-9 Std., Anm.: Franz Löscher, Tel. (07258) 34 48

Sa./So.30./31.07.05 Persailhorn 2.347 m und Schönfeldspitze 2.653 m: leichte versicherte (Kletter-) Steige, entweder Wildentalklettersteig oder Südwand-Klettersteig, Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich; Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Sonntag, 07.08.05 Hochtausing 1.823 m: Aufstieg über den Tonisteig, Kon-dition und Trittsicherheit erforderlich, einige ausgesetzte Stellen (B/C), Klet-tersteigausrüstung und Steinschlaghelm empfehlenswert, ges. Gehzeit 5 ½ bis 6 Std., Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Mo.-Sa. 15.-20.08.05 Familienbergwo-che in Hippach im Zillertal: Auskunft und Anm.: Roman und Susi Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Der Pensionistenver-band berichtet

Einladung zum Grillfest am Fr, 22. Juli, 13 Uhr, Sportplatz hinter Hauptschule

Einladung zum Wandern und Radfahren an Montagen bzw. zum Nordic Walking an Dienstagen; Treffpunkt jeweils Be-zirkssporthalle; nähere Auskünfte in den Schaukästen (GH Huthmayr, Lawog Josef-Assam-Straße, Schlair Kremseg-ger-Straße, Stift Riedergang, Gablonzer Siedlung, Spielplatz Staudenholz).

Einladung zum Kegelscheiben jeden 3. Donnerstag im Monat im Landgasthof Schicklberg.

Die Naturfreunde berichten

Tourenprogramm Juli/August:
So, 10.07.2005 - Familienwanderung

Fr. bis So., 22.07. - 24.07.: Überquerung Warschenek - Hochmöbling - Tauplitz

So, 28.08.: Familienwanderung rund um den Offensee

Sa. bis So., 03.09. - 04.09.: Bergtour Sonnblick oder Bergmesse Traunstein

Nähere Informationen in den Natur-freunde-Schaukästen.

Gemeinsam machten sich die Kremsmünsterer Touristiker auf Stifter's Spuren

Kremsmünsters Touristi-ker auf Stifter's Spuren

Die neue Kooperation der Tourismus-region Bad Hall – Kremsmünster aktiv erleben, sich austauschen und kennen lernen, unter diesem Motto wurde bei einem gemeinsamen Spaziergang der Kremsmünsterer Gastronomen, Hote-liers, Vertretern vom Stift und Schloss Kremsegg und des Ortsmarketings mit Tourismusdirektor Gerhard Lederer aus Bad Hall der gemeinsame Nachmittag begonnen.

„Eine der wundervollsten Gegenden“
Entlang des Stifterweges verdeutlichte die malerische Landschaft in und um Kremsmünster Stifter's Gedanken: „In Kremsmünster, das in einer der wunder-vollsten Gegenden der Erde liegt, lernte ich die Alpen kennen, die ein paar Mei-len davon im Süden liegen.“ Nach dem beeindruckenden Spaziergang folgte natürlich ein gemütlicher Ausklang.

Gemeinsam Ziele erreichen, die keiner alleine erreichen könnte: Der Ortsaus-schuss und das Ortsmarketing freuen sich auf aktive Mitarbeiter, Tourismu-sinteressierte sind herzlich zur Mitge-staltung im Arbeitskreis Tourismus bzw. Ortsausschuss eingeladen.

Informationen erhalten Sie im Touris-musbüro Kremsmünster unter der Tel. 7212.



Neue Betriebe

Betrieb für Gesundheitsbewusste

Gesunde Ernährung von innen und außen. Sie werden beraten wie Sie gesund ab oder zu nehmen, sich vital fühlen und ihr Gewicht halten können (keine Diätmittel). Sie haben Gelegenheit 100 % pflanzliche Körper- und Gesichtspflege zu testen. Weiters wird Ihnen ein tolles Cellulite-Programm für schönere und straffere Haut vorgestellt. Gezielte Sporternährung für Amateure und Profis. Beratung kostenlos! Claudia Becker, Ziegelmairweg 7, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (0676) 922 12 59

Energiezentrum Ulrich Möderl

Prana – Heilen – Ausbildung – Meditation: Die berührungslose Kunst der Energieheilung zur Stärkung der Selbstheilungskräfte. Die Basis der Arbeit ist Pranic Healing®, eine sehr einfache Form des energetischen Heilens. Neben der Einzelarbeit gibt es auch Meditationsabende sowie die Ausbildung zum Associate Pranic Healer. Informationen bei: Ulrich Möderl, Hofwiese 7/3, Tel: 0650 – Heilung (4345864), Tel/Fax: (07667) 51 85, E-Mail: prana@kanja.at bzw. www.kanja.at.

Stifterweg bei strahlendem Wetter eröffnet

Geradezu unreal schön präsentierte sich die liebliche oberösterreichische Voralpenlandschaft bei der Eröffnung des völlig neu überarbeiteten Adalbert-Stifter-Kulturweges am 1. Mai 2005. Alle Mitwandernden verstanden bei diesen wunderbaren Witterungsverhältnissen, dass Adalbert Stifter seine Jahre am Kremsmünsterer Stiftsgymnasium (1818-1826) als die schönste Zeit seines Lebens bezeichnet hatte. Wer den Stifterweg vorher oder nachher im Internet „abwandern“ möchte: auf www.kremsmuenster.at im Bereich Bürgerservice/ Fotos ist das möglich.

La Toscana sucht Pächter

La Toscana (toskanische Spezialitäten und Vinothek) sucht neuen Pächter; Tel. (07583) 53 53 oder (0664) 41 11 283.

www.kremsmuenster.at > Termine

14.06.2005-26.10.2005

tägl. von 10 - 17 Uhr, Stift

Adalbert Stifter - Spätfolgen einer Schulzeit

Ausstellung zu Stifters Gymnasialzeit in Kremsmünster und den Menschen und geistigen Einflüssen, die ihn prägten. Veranstalter: Sanfte Sensationen Stifter

Freitag bis Sonntag, 01.07.-03.07.
Marktplatz

11. Kremsmünsterer Marktfest

Ein buntes Programm erwartet die Besucher auch beim heurigen traditionellen Kremsmünsterer Marktfest. Veranstalter: Marktgemeinde Kremsmünster, Gastronomie, Vereine

Samstag u. Sonntag, 02.07. - 03.07.

9 - 17 Uhr, Marktrichterhaus, Herreng.9

Kunst & Krempel Flohmarkt

Veranstalter: Franz de Paul Armbruster

Sonntag, 03.07.2005

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Philharmonia Quartett Berlin W.A. Mozart: Streichquartett G-Dur Anton von Webern: Fünf Sätze für Streichquartett, op. 5, F. Schubert: Streichquartett G-Dur, op. 161

Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

Freitag, 08.07.2005

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Thomas Moser (Tenor) Helmut Deutsch (Klavier) Lieder von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und R. Strauß
Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

Sonntag, 10.07.2005

16:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Sonntags im Schloss - Teil 2

Edward & Irmtraud Tarr spielen Stücke von Johann Strauss, W.A. Mozart, Josef Kail u.a. vorstellen. Dabei wird Edward Tarr verschiedene historischen Blasmusikinstrumente einsetzen.

Veranstalter: The Streitwieser Foundation & Musica Kremsmünster

Sonntag, 10.07.2005

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Heinrich Schiff (Violoncello) Stefan Vlado (Klavier) Johann Sebastian Bach: Suite für Violoncello Solo Nr. 1
Ludwig van Beethoven: Sonate D-Dur, op. 102/2 Dmitrij D. Schostakowitsch: Sonate für Violoncello und Klavier
Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte
Web: <http://www.stiftskonzerte.at>

Mi bis Fr, 13.07.2005-15.07.2005

Stift Kremsmünster - Kaisersaal

Ökumenische Sommerakademie

Kremsmünster: „Mit Gott rechnen“
Zum Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion ausgehend von Adalbert Stifters Weltbild

Freitag, 15.07.2005

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

Sommer Lied

Eine Woche lang findet auf Schloss Weinberg ein internationales Atelier für Liedgesang und Liedbegleitung statt. Künstlerischer Leiter ist Roger Vignoles. Er und die Teilnehmer dieses Meisterkurses geben zum Abschluss ein Konzert auf Schloss Kremsegg. Programm: Lieder von Robert und Clara Schumann sowie von Gabriel Fauré.
Veranstalter: Musica Kremsmünster

Samstag, 16.07.2005

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Klavierabend: OLEG MAISENBERG (60. Geburtstag) Johannes Brahms: Drei Intermezzi, op. 117 Franz Schubert: Sonate c-Moll D 958 Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

22.07.2005-21.09.2005

Café Galerie, Sonntagberg 1

Ausstellung: In der Spirale des Lebens

Bereits zum 2. Mal präsentiert Frau Elisabeth Kurmayer ihre Bilder in Kremsmünster. Diesmal unter dem Motto „In der Spirale des Lebens“. Vernissage am 22.7. um 19:30 Uhr.

Veranstalter: Elisabeth Kurmayer

www.kremsmuenster.at > Termine

Sonntag, 24.07.2005

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Tzimon Barto (Klavier) Stefan Vlado (Klavier) Leonhard Schmidinger (Schlagzeug) Martin Grubinger (Schlagzeug) Robert Schumann: Andante con variatione, op. 46 Johannes Brahms: Sonate für zwei Klaviere f-Moll Béla Bartók: Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

Donnerstag, 28.07.2005

ab 18:00 Uhr, Faustballanlage Hofwiese

Brasilianische Nacht

Heuer besucht uns die Brasilianische Nationalmannschaft. Bei Sambaklänge werden sie uns ihr Südamerikanisches Temperament und ihren Spielwitz präsentieren.

Veranstalter: TuS Volksbank Kremsmünster Sektion Faustball - Kremsmünsterer Wirte

Sonntag, 31.07.2005

16:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Sonntags im Schloss - Teil 3

Zum Abschluss der Sonntags-Konzertreihe auf Schloss Kremsegg ist der Multi-Instrumentalist Franz Schüssele Gast der veranstaltenden Streitwieser Foundation.

Veranstalter: The Streitwieser Foundation & Musica Kremsmünster

Montag, 01.08.2005

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Big-Band-Konzert:

101 Years Glenn Miller

„The UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTER presents“, arranged and conducted by Michael Gibbs. Glenn Miller hat mit seinem Stil maßgeblich zur Popularität der Big Band Musik beigetragen. Glenn Millers Musik, die respektvoll angebrachten Kunstgriffe des meisterhaften Arrangeurs Michael Gibbs und ein experimentierfreudiger Klangkörper wie das Upper Austrian Jazz Orchester versprechen einen eindrucksvollen Konzertabend.

Veranstalter: Kulturreferent der Marktgemeinde Kremsmünster

Donnerstag, 04.08.2005

20:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Kammerorchester Tokyo

Der Auftakt des heurigen „Musiksommer Klaus“ findet auf Schloss Kremsegg statt. Im Rahmen des EU-Jahr der Begegnung ist ein Damen Orchester aus Tokyo zu Gast. Ihr Programm umfasst u.a. Werke von J.S.Bach, W.A.Mozart und P.I.Tschaikowsky.

Veranstalter: Musiksommer Klaus

Freitag, 05.08.2005

19.30 Uhr, Schloss Kremsegg

Häferlgucker - der österr. Gourmetpreis

verliehen von Köchen für Genießer
Freitag, 5. August: „Häferlgucker - der österreichische Gourmetpreis verliehen von Köchen für Genießer“ Der Häferlgucker ist eine Auszeichnung, die die Sektion OÖ des Verbandes der Köche bereits zum 8. Mal an Personen vergibt, die ihre Liebe zum Kochen und zum guten Essen durch versch. Aktivitäten beweisen (bisher u.a. Elisabeth Engstler, Heinz Marecek, Michael Niavarani,...)

Wer wird den begehrten Preis heuer erhalten?

Veranstalter: Österreichischer Kochverband, Sektion Oberösterreich

Samstag, 13.08.2005

20:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Bläserklang - Salzburger Raritäten

Das renommierte Quintett Juvavum Brass aus Salzburg spielt Werke von Steffano Bernardi, Georg Muffat, Johann E. Eberling, Michael Haydn und - selbstverständlich - von W.A.Mozart.

Veranstalter: Musiksommer Klaus

E-mail: office@musiksommer.at

Web: <http://www.musiksommer.at>

Fr, 19. und Sa, 20. August

Schloss Kremsegg

Club Chateau

Part 002: Nationale Top-DJs und Live Acts für Partylöwen

Veranstalter: Werner Neumayr, Christoph Mayr, Andreas Stummer

Web: www.clubchateau.at

SCHNÄPPCHENTAGE
Kremsmünster hat viel zu bieten!
12.-13. August 2005

Mittwoch, 24.08.2005

Ganztägig am Marktplatz

Kirtag

Do, 25. bis Di, 30. August

Stift / Landesmusikschule

OFF (Oboe-Fagott-Festival)

Kammermusikurs für Oboe und Fagott; Dozentenkonzert am 25.8., 19:30 Uhr – Hl. Messe 28.8., 10:15 Uhr – Abschlusskonzert 30.8., 19:00 Uhr

Fr bis So, 26.08.2005-28.08.2005

Malen und Skizzieren

Schon Adalbert Stifter fühlte sich vom Münster an der Krems und dem Kremsstal inspiriert. Nun organisiert der Tourismusverein Kremsmünster einen 3-Tages-Kurs „Aquarell und Landschaft“. Täglich von 9 bis 17 Uhr können die Teilnehmer die Technik des Aquarellieren und Skizzieren erlernen bzw. ihre Fähigkeiten vervollständigen. Malkurs: ca. 20 Unterrichtsstunden - 150 Euro pro Person. Nähere Information: Tourismusbüro, Tel. 72 12 oder bei Veranstalter Franz de Paul Armbruster, Tel. 82 58

Sonntag, 28.08.2005

ab 9 Uhr, Schloss Kremsegg

Cadillac-Meeting

Cadillacs aus allen Epochen der mehr als 100-jährigen Geschichte von Amerika's berühmtester Automarke geben sich im Park von Schloss Kremsegg ein Stelldichein. Anhänger der Vorkriegsmodelle werden ebenso auf ihre Rechnung kommen wie Fans der berühmten „Chrom&Flossen“-Ära der 50er und 60er Jahre.

Veranstalter: Georg Pfeiffer

Web: <http://www.cadillac-meeting.com>

Donnerstag, 15. September

19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

„5 Jahre Lauftreff“

Ein Rückblick mit (bewegten) Bildern und einem „Best of“ aus den Fachvorträgen der ersten fünf Jahre mit Lauftreff-Doc Dr. Christian Angleitner und Lauftreffleiter Mag. Karlheinz Meidinger

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik und Ski

Geburten

Rischanek Petra und Mag. Thomas, F.-
Hönig-Straße 10 – **Laura Sophie**
Reisegger-Röck Christine und Röck
Herwig, Hofwiese 9 – **Hannah**
Elisabeth
Penkner Nadja und Freundl-Penkner
Roland, Hofwiese 54 – **Kilian**
Lamprecht Verena und Zwicklhuber
Gerald, Lärchenwaldstr. 19 – **Emilia**
Wimmer Anita und Neudecker Roman,
Pochendorf 8 – **Moritz**
Duraku Elmaze und Sami, Krikt 3 –
Yllka
Obermair Theresia und Gruber Michael,
Templmannweg 14 – **Marlene**
Mag. Mayrhuber-Kirschschläger Martina
und Mag. Mayrhuber Werner, Ziegel-
holz 11 – **Leonhard Paul**
Schreiber Ingrid und Horst, Wolfgang-
stein 29 – **Gracia Elisabeth**
Bohaty Silke und Werner, Haid 21
– **Mara**



Hochzeiten

Jerkovic Petrovka und Lukic Goran,
Josef-Assam-Straße 10
Schirl Barbara und Krusch Herbert, Po-
chendorf 13
Winkler Margarete und Islami Adem,
Gablonzer Straße 90
Lindinger Silke und Neubauer Roland,
Bad Haller Straße 24
Radner Consuella und Gahbauer Erich,
Rotstraße 14
Janjic Marijana und Gudeljevic Tomis-
lav, Glasgasse 20
Brandlberger Birgit und Bergmair Mar-
tin, Sandberg 1
Horwath Silke und Schwaiger Claus,
Josef-Assam-Straße 6

Goldene Hochzeit

Heidlmayr Maria und Adolf,
Sandberg 75



Krempf Maria und Hermann, Gablonzer
Straße 48
Leonfellner Elfriede und Karl, Schür-
zendorf 20
Kaser Maria und August, Schürzendorf
10

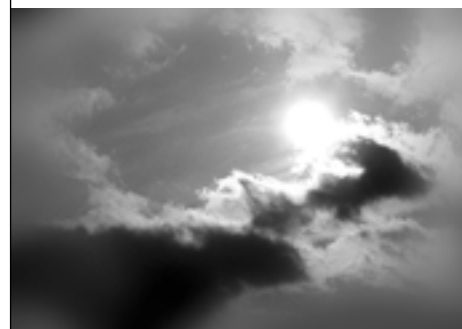
Gratulationen zum Geburtstag

Bednar Maria (88), Josef-Assam-Straße
3
Gordon Rosa (81), Pasterwitzweg 6
Schlotthauer Maria (81), Gablonzer
Straße 55
Kopper Katharina (82), Josef-Assam-
Straße 3
Sighart Anton (95), Josef-Assam-Straße
3
Jansch Herta (81), Krikt 40
Kranzler Friedrich (88), Linzer Straße 1
Brysch Margareta (80), Hofwiese 2
Gasser Stefan (86), Krikt 17
Amatschek Anna (85), Subiacstraße 3
Stürmer Paula (80), Richard-Rankl-
Straße 11
Altgeier Theresia (84), Mitterweg 32
Laher Anna (84), Bahnhofstraße 27
Niedermann Franz (80), Sonntagberg 13
Huemer Barbara (82), Josef-Assam-
Straße 3
Mörtenhuber Friederike (82), Sipbach-
zeller Straße 37
Reindl Helena (80), Josef-Assam-Straße
3
Koenings Hermine (80), Josef-Roith-
mayr-Straße 11
Eibensteiner Rosa (85), Regau 7
Leinweber Katharina (88), Papiermühl-
straße 13
Wimmer Anna (83), Pochendorf 8
Martin Irmgard (81), Mühlberg 11
Ochs Paula (82), Josef-Assam-Straße 3
Kraupp Eleonora (84), Gablonzer Stra-
ße 35
Schnabl Erika (80), Rettenpacherweg
18
Klinglmüller Juliana (83), Krikt 20
Mündler Johanna (82), Windfeld 13

Straßmayr Josef (92), Regau 14
Zehetner Erhard (81), Schürzendorf 7
Garnweidner Rudolf (87), Ursprung 3
Krottenböck Zäzilia (88), Bahnhofstra-
ße 26
Neubauer Aloisia (82), Welser Straße 2
Garsleitner Maria (84), Grub 9
Sonnleitner Grete (84), Messerschmied-
weg 7
Wagner Anna (89), Bad Haller Straße 1
Bendl Maria (83), Sipbachzeller Straße
29
Etlinger Maria (87), Krikt 3
Glatz Erwin (80), Josef-Assam-Straße 3
Seiler Anton (94), Josef-Assam-Straße 3
Wenzel Maria (80), Papiermühlstraße 11
Bamminger Friederike (87), Josef-As-
sam-Straße 3
Gschwendner Maria (82), Welser Straße
10
Lindinger Olga (90), Josef-Assam-Stra-
ße 3
Stadler Rudolf (82), Josef-Assam-Stra-
ße 3
Sinnhuber Augustin (81), Prandtauer-
straße 16
Schilling Berta (81), Josef-Roithmayr-
Straße 7

Wir bedauern 6 Todesfälle

Gottenhuber Hermine, Linzer Straße 24,
gest. in Kremsmünster, im 52. Lj.
Voithofer Alois, Gustermaierberg 21,
gest. in Kremsmünster, im 64. Lj.
Posch Roswitha, Bahnhofstraße 4, gest.
in Wels, im 65. Lj.
Kuntner Josefa, Sandberg 49, gest.
Kremsmünster, im 94. Lj.
Dr. iur. Fein Hans, Sandberg 19, gest. in
Kremsmünster, im 86. Lj.
Grassner Johann, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.



	Bürgerservice	Inserate	Umwelt
	Stellenangebote Das Lagerhaus Kremsmünster sucht ab September einen Lagerarbeiter. Staplerführerschein wäre zweckmäßig jedoch nicht unbedingt erforderlich. Auskunft unter Tel Nr. (07583) 52 26 Berater/innen im Bereich Naturkosmetik und Ernährungsergänzung gesucht; Auskunft unter Tel. (0676) 922 12 59 Telefonistinnen gesucht; Auskunft unter Tel. (0676) 922 12 59 Gasthof König sucht Küchenhilfe mit Kochkenntnissen, auch Teilzeit; Tel. (07583) 52 17. Gesucht wird eine verlässliche Reinigungskraft für ca. 5-6 Stunden in der Woche; Auskunft Tel. (0664) 174 30 27 Wohnraum - Geschäftsraum 1144 m² aufgeschlossener Baugrund in der Gablonzer Straße zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (07583) 67 26 Ca. 800 m² großes Baugrundstück in der Lärchenwaldstraße - Auskunft unter Immobilien Tel. (0664) 404 28 14 80 m² große Eigentumswohnung (zuzüglich Balkon) mit unverbautem Ausblick Richtung Süden und Westen samt Garage zu verkaufen. Exquisite Ausstattung! Auskunft Tel. (07583) 206 88 Eigentumswohnung in der Hofwiese günstig zu verkaufen, 73 m² + 8 m² Loggia, Garage, Kellerabteil, KFZ-Abstellplatz, geringe Heizkosten, ruhige und zentrale Lage mit schöner Aussicht, Darlehensübernahme möglich, Auskunft unter Tel. (0699) 11 11 92 00 83 m² Eigentumswohnung + 9 m² Balkon in der Gablonzer Straße zu verkaufen; Darlehensübernahme möglich; Auskunft Tel. (0650) 542 60 01 ab 17 Uhr Einfamilienhaus, sehr schöne, ruhige Lage, außerhalb von Kremsmünster, ab Juli 2005 zu vermieten. Auskunft Tel. (07245) 261 52 oder (0664) 231 44 94.	30,95 m² große sonnige Eigentumswohnung, Erdgeschoss, Gablonzer Straße 31, günstig zu verkaufen. Verkaufspreis EUR 22.000,-; Auskunft unter Tel. (07583) 60 88 oder (0664) 260 68 81 Zweifamilienwohnhaus, Pasterwizweg 3, zu verkaufen, 240 m² Wohnnutzfläche, 1015 m² Grundfläche, ruhige Lage, Zentrumsnähe, schöner, großer Garten, Auskunft unter Tel. (0664) 400 40 17 Stockhaus in der Josef Lederhilger Straße 16, zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (0664) 891 75 14 zwischen 20 - 22 Uhr. 75 m² Wohnung in Dehenwang 5, ca. 2,5 km vom Zentrum entfernt, zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 6181 oder (0699) 88 45 42 06 90 m² Wohnung ab 1. August 2005 zu vermieten (Wohnzimmer, Wohnküche, 2 Schlafzimmer), 1,5 km vom Ortszentrum entfernt, in einem Zweifamilienwohnhaus; Auskunft Tel. (07583) 75 40 62 m² große Wohnung, Sepp-Pickl-Weg 7, zu vermieten; Auskunft unter Tel. (0699)10 29 11 61 . 74 m² große Wohnung außerhalb von Kremsmünster zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 84 85 ab 18 Uhr 90 m² große Wohnung in der Gablonzer Straße ab September zu vermieten; Auskunft unter Tel. (0676) 790 48 21 „Nach-haltig“: Energie Sparen im Haushalt Beim Energieverbraucher Nr. 1 müssen wir Sie heute vertrösten: Heizungssysteme werden in einer der nächsten Ausgaben vorgestellt. Zuerst genießen Sie einmal die wärmste Jahreszeit! Es gibt im Haushalt auch sonst noch genug Energiefresser, deren Bekämpfung nicht nur die Umwelt schonen sondern auch das Geldbörserl ordentlich entlasten. Steht der Kauf eines neuen Elektrogerätes an, lohnt es sich, auf neue, energiesparende Technologien zu setzen. Großgeräte sind kennzeichnungspflichtig, nicht nur was Strom, sondern auch was	Wasser, Lärm u.a. betrifft. Es lohnt sich oft auch, am Anfang etwas tiefer in die Tasche zu greifen: Viele Geräte amortisieren sich schneller, als man denkt. Vermeiden Eine wichtige Einsparmöglichkeit ist natürlich das Vermeiden. Jede(r) ist selbst gefordert, zu überlegen, ob z.B. wirklich alles gebügelt oder jeden Tag gesaugt werden muss usw. Unterschätzt werden oftmals die „heimlichen Stromklauer“: Die Stand-By-Funktion vieler Geräte summiert sich im Jahr pro Haushalt auf mehr als 100 Euro! Auch Glühlampen sind eher kleine Verbraucher, die sich ganz schön summieren können. Bei gleicher Lichtleistung haben sie einen um bis zu 80% geringeren Stromverbrauch bei einer bis zu zehnmal höheren Lebenserwartung. Wird eine 60 Watt Glühbirne auf diese Art ersetzt, spart man über die gesamte Lebensdauer ca. 60 Euro! Vorausgesetzt, man hat nicht auf Billigprodukte und Kaltstarter gesetzt. Kaltstarter sind Energiesparlampen, die beim Einschalten ohne Verzögerung zu leuchten beginnen. Diese haben eine geringere Lebenserwartung. Weitere Tipps: <i>Kühlgeräte:</i> * eher in ungeheizten Räumen aufstellen * Lebensmittel erst abkühlen lassen * Gute Übersicht im Gefrierschrank beugt langem Suchen vor * Dichtungen sollten wirklich dicht sein * Lebensmittel nur gut verpackt frieren oder kühlen. <i>Herde:</i> Gas- sind Stromherden und Glaskeramik-Kochstellen sind herkömmlichen Herden vorzuziehen. Kochtöpfe sollten genau die Größe der Heizplatten haben und zugedeckt werden. Der Druckkochtopf spart Zeit, Energie und schont das Essen <i>Waschmaschinen</i> verbrauchen in voll beladenem Zustand am wenigsten Energie. Auf <i>Wäschetrockner</i> sollte man wenn möglich verzichten. Solche Tipps helfen dem Einzelnen Geld sparen und dem ganzen Land, weniger von unliebsamen Kraftwerken abhängig zu sein.
16	Gemeindenachrichten Kremsmünster		



Krems-
münster

hat

viel
zu bieten

Wohnen am Marktplatz von Kremsmünster



Mitten im Zentrum entstehen 12 Eigentumswohnungen mit einer Wfl. von rd. 52 m² bis 96 m² mit Loggia oder Eigengarten.

Landesförderung bereits zugesagt

Fertigstellung Sommer 2006

Baubeginn Juli 2005

Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Ing. Norbert Vögerl
Handy 0676/81418080



Hr. Dir. Martin, Tel. 07583/5355-21
Hr. Mag. Glinser, Tel. 07583/5355-23

www.raiffeisen-immobilien.at

Ich möchte Sie recht herzlich zu unseren **Vorsorgewochen** einladen.

Gerne informiere ich Sie über unsere Veranlagungsformen in einem persönlichen Gespräch.



Filialeleiter Manuel Gütlbauer
VOLKSBANK Kremsmünster
☎ 07583/7421

Jetzt vorsorgen und **GRATIS RUCKSACK** holen!

Packen Sie Ihren
Vorsorge-Rucksack

<VOLKSBANK VERTRAUENS-VORSORGE>

Es ist Zeit, die Gestaltung Ihrer finanziellen Zukunft in Angriff zu nehmen – mit der Volksbank Vertrauens-Vorsorge. Packen Sie jetzt Ihren Vorsorge-Rucksack und gehen Sie mit dem richtigen Proviant in eine gesicherte Zukunft.

www.volksbank.at

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

Orgelweihe im Stift mit Bischof Weberberger

Durch die Erneuerung ihrer Großen Orgel erfährt die Stiftskirche von Kremsmünster nicht nur akustisch, sondern auch optisch eine wesentliche Bereicherung. Die Orgel – erst 1954 von Johann Pirchner sen. aus Steinach am Brenner erbaut – genoss unter Fachleuten nie einen besonders guten Ruf. In den letzten Jahren hatte sie durch Witterungseinflüsse, Wurmfraß und Abnutzung so gelitten, dass eine umfassende Sanierung notwendig wurde.

Mit ihrer Durchführung wurde die Orgelbaufirma H. u. Chr. Kögler in St. Florian betraut. „Beim Umbau wurde die Orgel verkleinert: statt bisher 62 Register besitzt sie in Zukunft nur mehr 45 Register. Dennoch hat sie an Klangschönheit und Klangfülle bedeutend gewonnen“, freut sich Pater Alfons Mandorfer. Das Äußere blieb im Wesentlichen unverändert.

Die Weihe der neuen Orgel fand am Sonntag den 19. Juni 2005 durch Bischof Richard Weberberger statt. Die neue Orgel wird über 600.000 Euro kosten. Für finanzielle Hilfe in jeder Höhe wird das Stift sehr dankbar sein. Spendenkonto sind bei der Raiba Kremsmünster(Kto. Nr. 7740) und bei der Sparkasse Kremstal-Pyhrn (Kto. Nr. 02600-016006) eingerichtet.

Pater Alfons Mandorfer und die Stiftsorgel



Internet aus dem Fernsehkabel

Seit Mai 2005 ist es möglich, über das Fernsehkabel der Firma Zettl auch einen Internet-Anschluss zu erhalten. Verschiedene Pakete von Easy (500/128 kbs – 1 GB), Standard und Expert stehen den Interessenten zur Verfügung. Informationen gibt es bei Elektro Zettl unter Tel. 54 55 oder per E-Mail: zettl@red-zac.at

Bauherrenmappe

Am Bauamt der Gemeinde ist für zukünftige Bauherren eine „Bauherrenmappe“ vorhanden. Mit den richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt wird ein Bauvorhaben bestens gelingen. Die fachlich kompetenten Handwerker aus der Region sind die Partner bei der Durchführung der Arbeiten. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region, was wiederum die Wirtschaft stärkt, aber auch Arbeitsplätze und Lehrstellen sichert und neue schafft.

Gesunde Betriebe sichern auch Einnahmen für die Gemeinden die wiederum dem Gemeindebewohner für Infrastruktur und Leistungen seitens der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Als Österreichs größtes Handwerker-Netzwerk ist die INITIATIVEHANDWERK mit mehreren Tausenden Handwerker Mitgliedern, eine Plattform über gesamt Österreich die es sich zum Ziel gesetzt hat, Förderung und Unterstützung der regionalen Bauwirtschaft und Handwerksbetriebe, aber auch einen einzigartigen Bürgerservice für alle zukünftigen Bauherren zur Verfügung zu stellen.

Die Bauherrenmappe bietet jedem zukünftigen Bauherren, ob Renovierung, Sanierung oder Neubau bevorsteht, die umfassende Information aus der Region. Kommen sie vorbei und besorgen sie sich ihr persönliches Exemplar, am Besten noch bevor sie einen Bauantrag stellen oder die Planung und ersten Aufträge vergeben: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 2. Stock, Zimmer 32 – Bauamt.

Biotopkartierung

Das Land Oberösterreich führt seit 1995 landesweit Biotopkartierungen durch. Im heurigen Jahr wird unsere Gemeinde Kremsmünster bearbeitet. Das Landschaftsplanungsbüro „grün integral“ aus Attnang-Puchheim wurde beauftragt diese Arbeiten mit drei Leuten durchzuführen. Die Kosten hierfür übernimmt zur Gänze das Land Oberösterreich. Es geht um die Erfassung wertvoller Lebensräume in Natur- und Kulturlandschaften.

Durchführung

Das Kartierungsteam bearbeitet systematisch das gesamte Gemeindegebiet, wobei alle ökologisch wertvolle Flächen erhoben werden. Intensiv genutzte landwirtschaftliche Bereiche und Privatgärten werden nicht kartiert. Die in den Karten eingezeichneten Biotopflächen sowie die in den Erhebungsbögen eingetragenen Daten werden mit moderner EDV-Technik im Computer verarbeitet und ausgewertet. Die Ergebnisse der Biotopkartierung werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung den GemeindebürgerInnen präsentiert.

Umbau am „Grabner-Haus“ gestartet

Die jahrelangen Vorarbeiten haben sich bezahlt gemacht: Am 9. Juni begannen am Marktplatz die Abbrucharbeiten am sogenannten „Grabner-Haus“, welches von der Raiffeisenbank in ein modernes Wohnungs- und Geschäftshaus umgebaut wird. Während der Bauzeit bis Juli 2006 werden acht öffentliche Parkplätze nicht benützbar sein.

Polizeiinspektion Kremsmünster

Ab 1. Juli 2005 wird der Gendarmerieposten auf „Polizeiinspektion Kremsmünster“ umbenannt. Die ersten „Polizeiautos“ sind bereits im Einsatz, die Uniformen werden aber erst auf längere Sicht ausgetauscht. Die Notrufnummer 133 bleibt natürlich gleich, die neue Telefonnummer des Postens in der Schulstraße 1: (05) 91 33-4124.

Sperrmüllentsorgung: für Kremsmünsterer jetzt 3 x pro Woche möglich

Die Sperrmüllentsorgung mit der Abholung vom Haus wurde in den letzten Jahren immer mehr zur Entledigung von Restmüll verwendet. Sperrmüll wurde auch zum Teil schon 14 Tage vor dem Entsorgungstermin vor das Haus gestellt und daher auch die Umgebung belastet. Diese Kosten wurden natürlich jedem einzelnen Haushalt mit der Müllabfuhrgrundgebühr pauschal verrechnet. Daher hat sich die Gemeinde um dieses Problem angenommen und die Änderung vom Holsystem in das heute in vielen Orten übliche Bringsystem in das Altstoffsammelzentrum in der Bad-Haller-Straße beschlossen. Die Einsparungen kommen natürlich den Müllgebühren für jeden einzelnen Haushalt zugute.

Es gilt daher seit Juni 2005:

- es gibt keine Abholung von Sperrmüll mehr; es kann auch in der Wirtschaftshof-Außenstelle in der Gablonzer Straße (Schottergrube) kein Sperrmüll mehr abgegeben werden. Bitte beachten Sie den Entsorgungsplan!

- es steht jedem Kremsmünsterer Bürger das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Bad Haller Straße mit seinen Öffnungszeiten Di, Mi und Fr. von 8 – 18 Uhr auch für die Abgabe von Sperrmüll zur Verfügung

Bei der Entsorgung des Sperrmülls helfen künftig die Gemeinde und der Bezirksabfallverband zusammen

Richtlinien:

Sie können im Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten Di, Mi und Fr von 8 – 18 Uhr den Sperrmüll in Hausmengen abgeben. Sie müssen eine Sperrabfallbegleitkarte am Gemeindeamt oder direkt beim ASZ (mit Ausweis) ausfüllen und danach können Sie Ihren Sperrmüll abgeben.

Sollten Sie keine Transportmöglichkeit haben, steht ihnen für Hausmengen der Siedlerverein mit Obmann Friedrich Oberndorfer, Tel. (07583) 205 73, zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Sollten jedoch größere Mengen an Sperrmüll zum Entsorgen sein, müssen Sie sich an Firmen wie örtliche Baumeister oder Entsorger - z.B. Fa. Schneeberger, Tel. (07614) 70 72, Fa. Pirovits, Tel. (07582) 621 87 - wenden, die diese Mengen gegen Entgelt ins Abfallwirtschaftszentrum nach Inzersdorf (Mo – Fr von 8 – 17 Uhr) bringen.

Was ist kein Sperrmüll!

Kleidungsstücke, besonders Fetzen und verschmutzte Kleider = Mülltonne; Eternittafeln = Sondermüll; Keramiktoiletten und Waschbecken sowie Duschwannen = ist Bauschutt; Säcke mit kleinen Spielsachen = Mülltonne.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle aus dem Haushalt, die aufgrund ihrer Größe in eine 90Liter Mülltonne nicht Platz haben. Dies sind: (Stühle, Tische, Kästen, Regale, Türen, Möbel, Schränke, Schreibtische ev. auch Altholz), Matratzen, Ski, Fenster, Kinderplastikfahrzeuge, Teppichböden, (verschmutzte Folien, Gartenschläuche – werden im Altstoffsammelzentrum extra gesammelt), Schlauchboote, Bettgestelle, Kopfpöster, Tuchten, Pöster, Reisekoffer, Sofas, Spiegel im ganzen, Bodenbeläge im ganzen, Dachpappe Kleinstmengen, Hocker, Autostoßstange aus Kunststoff, Teppiche und Teppichböden, Waschbecken (nur aus Kunststoff oder Verbundmaterial, (Dachpappe, Dämmmaterialien in kleinen Mengen), Rigips nur in Hausmengen und als ganze Platten ansonsten in den Restmüll;

Besuchen Sie das neu umgebaute Altstoffsammelzentrum in der Bad Haller Straße. Brigitte Kranzl hilft mit ihrem Team gerne mit, dass Sie ihre Altstoffe richtig entsorgen können.

Kostenlose Rückgabe gebrauchter Elektrogeräte

Ab 13. August 2005 können alle Bürger ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektro- bzw. Elektronikaltgeräte in Hausmengen unentgeltlich in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgeben. Es besteht ebenso die Möglichkeit, beim Neukauf eines Gerätes ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben. Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Die Abwicklung erfolgt über das Umweltforum Haushalt und einem auszufüllenden Formular. Nähere Infos gibt es ab Mitte August bei den Elektrofirmen oder im Altstoffsammelzentrum.

Betroffen sind die üblichen Elektrogeräte eines Haushaltes wie Rasierapparate, Waschmaschinen, Computer, Geschirrspüler,... Ausnahme: Nachtspeicheröfen.



athletik und Schi und mit den drei
Feuerwehren von Kremsmünster die
Vereinslösung „RiS-Club“ entwickelt.

Der Vorteil daran ist der einfache und günstige Aufbau und die Wartung der Seiten. Aktuelle Informationen, Ankündigungen und Bilder können ohne Programmierkenntnisse rasch auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden. Ab einmaligen Kosten von ca. EUR 220 und jährlichen Kosten von EUR 120 gibt es verschiedene Varianten.

Unabhängig davon bietet die Gemeinde jedem Verein kostenlos eine Internet-Adresse (Domain) mit dem Vereinsnamen www.vereinsname.kremsmuens-ter.at an. Sehen Sie selbst bei

Weitere Informationen gibt es am Gemeindeamt bei Amtsleiter Reinhard Haider, Tel. (07583) 52 55-26 bzw. E-Mail: haider@kremsmuenster.at oder bei RiS Steyr, Tel. (07252) 861 86 bzw. E-Mail: office@ris.at.



Der ÖGV-Sattledt veranstaltet einen
Hundeabrickkurs für Welpen, Begleit-
und Schutzhunde. Kursbeginn am Sa,
20. August 2005. Auskunft unter Tel.
(07229) 660 59 oder (0664) 594 02 70.

Am Do, 11. und 18. August entfallen
die Sprechtage der Jugendwohlfahrt.
Nächster Termin: Do, 25. August 2005.

Die Pfarrbücherei hat von Mo, 1. bis einschließlich Di, 16. August 2005 wegen Urlaub geschlossen. Sollten Sie für kleine oder große Leseratten ein Geschenk suchen, so erhalten Sie ab sofort in der Pfarrbibliothek Gutscheine für Entlehnungen. Den Betrag bestimmen Sie, bei jeder Entlehnung wird dann abgerechnet. Eine Geschenksidee für jeden Anlass, zu jeder Jahreszeit und für jedes Alter.

Praktischer Arzt

Notruf-Nummern

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag
und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144



Sei schlau! Halt mit Blau!

Source: World Bank. Data as of 1997. <http://data.worldbank.org>

© 2005 Pearson Education, Inc. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or by any information storage or retrieval system, without permission in writing from Pearson Education, Inc.

Manich, pass auf!

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Telefonseelsorge	142

Psychosozialer Notdienst
(rund um die Uhr erreichbar) **(0732) 65 10 15**

Feuerwehr-Bereitschaft
(für "kleinere" Notfälle) **(0699) 11 08 14 01**

Gemeinde-Bereitschaft
(außerhalb Dienstzeit) **(0664) 524 85 17**

Tierkadaver
(Tierkörperverwertung Regau) **(07672) 294 54**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster.

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus,
Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29,

Web: www.kremsmuenster.at/gn,
E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at.

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 R.
im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster.

Herstellungsort: 4532 Rohr.
Redaktionsschluss: September/Oktober 2005:
 Mittwoch, 10. August 2005